

# GYSEL ENGINEERING

Dr.-Ing. Martin Gysel, dipl. Bauing. ETH/SIA

---

Boldstrasse 90  
CH-5415 Rieden

Tel: 056 210 97 50  
Fax: 056 210 97 51  
E-Mail: gysel-engineering@bluewin.ch

## **Dr.- Ing. Martin Gysel, dipl. Bauingenieur ETH / SIA: Kurzer beruflicher Lebenslauf in Bezug auf seine Haupterfahrung, d.h. den Tunnelbau / Untertagbau**

(Motor-Columbus AG, Sir William Halcrow & Partners, London, Locher & Cie. AG, IUB Bern / Maggia AG, Gysel & Preisig, Gysel Engineering)

Martin Gysel, Dr.-Ing., dipl. Bauingenieur ETH, ist der Projektverfasser der Studie für die Tunnelalternative des Westastes der N5 in Biel.

Er hat seine Erfahrung in Planung und Bau anhand von sehr vielen gebauten grossen Tunneln und Wasserkraftanlagen in der Schweiz und im Ausland während seiner gesamten Berufstätigkeit erworben. Wichtige Stationen waren: Bau des A2 Sonnenbergtunnels Luzern, wo Ende der 60er Jahre im Autobahnbau Schweiz erstmals eine Tunnelbohrmaschine (TBM) eingesetzt wurde. Danach, anfangs der 70er Jahre, schlug M. Gysel (Projektleiter, Projektverfasser) den Vortriebs des A3 Bözbergtunnels mittels einer TBM vor, eine Premiere im aufgefalteten Jura, mit schwierigen, quellfähigen Gesteinsformationen wie Anhydrit, Gips und Opalinuston, und wo der Schutz der Thermalquelle Bad Schinznach sehr wichtig war. Tunnel-Eröffnung erst 1996, aus politischen Gründen, wegen der umkämpften Autobahn-Linienführung etc.

Unter den vielen, später bearbeiteten und gebauten Tunneln für Strasse und Bahn sind besonders die SBB Bahn 2000 Tunnels Adler und Zürich-Thalwil (Zimmerberg Basistunnel) zu erwähnen.

M. Gysel leitete als Gesamtprojektleiter die Erstellung des Vorprojekts Zürich-Thalwil und war in der Ausführungsphase Hauptverantwortlicher für den Abschnitt im Grundwasser / Lockergestein unter der Stadt Zürich hindurch, wo ein Pilotstollen zur Ausführung sehr ausgedehnter Injektionen den Tunnelvortrieb mittels eines Hydroschildes erst sehr erfolgreich ermöglichte. Diese Erfahrung - an der Grenze des Machbaren - konnte M. Gysel 1 : 1 für seinen Vorschlag des Westast - Alternativtunnels heranziehen.

M. Gysel verfasste zahlreiche Publikationen über grundsätzliche Probleme von Tunnelbau, Geologie und Felsmechanik, so dass er weltweit bekannt wurde und schon früh in internationale Fachgremien zugezogen wurde, auf welchem Weg er noch zusätzlich seine Erfahrungen weitergab.

Martin Gysel, 15. Oktober 2017